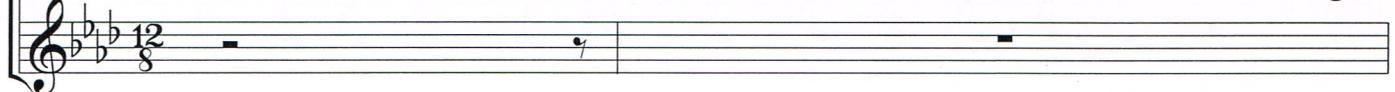


## 305-2

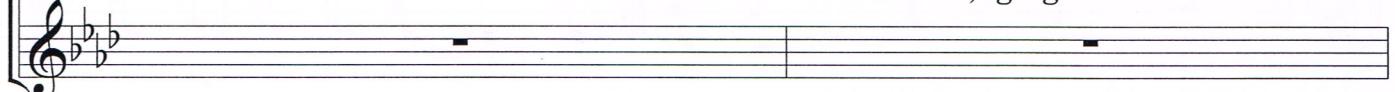
F-moll



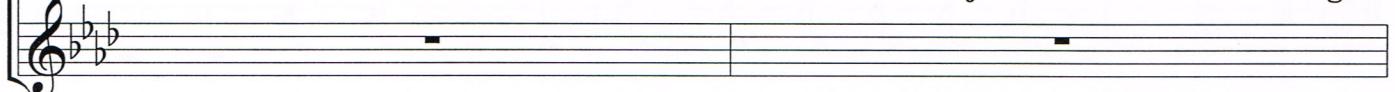
Tief die Welt in un - end - lich  
Un - ter - wor - fen der Schan - de  
Je - sus starb für uns al - le,  
bö - sen Sün - den ge -  
für die Wahr - heit und  
dann wurd' Er auf - ge -



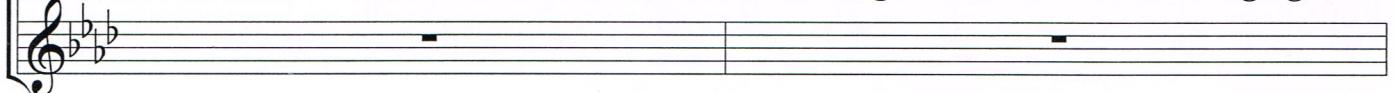
bun - den, und mit ihr oh - ne Hoff - nung lebt der Sün - der da -  
Lie - be, war Er im - mer ver - leum - det, stets von Fein-den ver -  
nom - men. Nicht um-sonst litt der Hei - land, ging zum Va - ter hi -



hin. Der barm - her - zi - ge Hei - land Sei - nen Sohn hat ge -  
folgt; Doch Er üb - te nicht Ra - che, al - le Men-schen Er  
nauf. Denn der Him-mel ist al - len jetzt schon nä - her ge -



fun - den, zur Er - lö - sung für uns - re Sün - den sand - te Er  
lieb - te, als Ver - bre - cher Er lei - det, doch dem Va - ter Er  
kom - men, und die Tür der Er - lö - sung durch den Herrn ging uns



Ihn. Schwer der Weg bis zum Hü - gel von des Beth - leh - ems  
folgt. auf.





Stal - le, doch Er ging, wurd' ge - kreu - zigt, un - ser Herr, Je - sus



Christ. Ja, in Je - sus sich lös - ten al - le uns - re Prob-



le - me, ja, in Je - sus sich lös - te, was auch dei - ne Not



ist. Ja, in Je - sus sich ist.